

Notzeichen (Segellexikon)

Um andere Schiffe und die Küstenwache auf Gefahr und Notfälle aufmerksam zu machen und um sofortige Hilfe anzufordern werden sogenannte Notzeichen verwendet, welche weltweit einheitlich in den KVR (Kollisionsverhütungsregeln) festgehalten sind. Folgende Notzeichen gibt es:

- 1.) Kanonenschüsse oder andere Knallsignale in Zwischenräumen von ungefähr einer Minute
- 2.) Anhaltendes Ertönen eines Nebelsignalgeräts
- 3.) Raketen oder Leuchtkugeln mit roten Sternen einzeln in kurzen Zwischenräumen
- 4.) Das durch eine beliebige Signalart gegebene Morsesignal ...--... (SOS)
- 5.) Das Sprechfunksignal aus dem gesprochenen Wort Mayday
- 6.) Das Notzeichen NC des Internationalen Signalbuchs
- 7.) Ein Signal aus einer viereckigen Flagge, darüber oder darunter ein Ball oder etwas, das einem Ball ähnlich sieht
- 8.) Flammensignale auf dem Fahrzeug, z. B. brennende Teertonnen, Öltonnen oder dergleichen
- 9.) Eine rote Fallschirm-Leuchtrakete oder eine rote Handfackel
- 10.) Ein Rauchsignal mit orangefarbenem Rauch
- 11.) Langsames und wiederholtes Heben und Senken der nach beiden Seiten ausgestreckten Arme
- 12.) Ein DSC-Notalarm auf UKW-Kanal 70 oder den GW-/KW-DSC-Notfrequenzen
- 13.) Ein Notalarm, der über eine Inmarsat-Anlage übermittelt wird
- 14.) Von einer Seenotfunkboje (EPIRB) ausgestrahlte Funksignale
- 15.) Zugelassene Signale, die über Funksysteme einschließlich Radartransponder (SART) von Überlebensfahrzeugen übermittelt werden

Auf Binnenschiffahrtsstraßen ist das Schwenken einer roten Flagge oder eines roten Lichtes ein Notzeichen. Wenn ein Schiff ein Notzeichen hört, sieht oder auf andere Art mitbekommt, ist es verpflichtet, schnell zu reagieren und dem Schiff oder der jeweiligen Person in Not zu helfen, wenn es dazu in der Lage ist.

Alle Schiffe und Seeleute sind in der Verantwortung das Notzeichen und andere Signale der Seeschifffahrt zu kennen und schnell und effektiv zu reagieren, wenn ein Notfall auf See eintritt. Die Verwendung der Notzeichen kann dazu beitragen, die Sicherheit und den Schutz von Menschenleben auf See zu gewährleisten und die Reaktionszeit in Notsituationen zu verkürzen.